Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg

BERGBLICK 2/2018

Foto: Susanne Schaade

Mitteilungen
der Sektion Flensburg
des Deutschen Alpenvereins

Inhalt

Aktuell

Grußwort des Ersten Vorsitzenden 3
Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2018 4
Das Foto des Jahres 2017 8

Personen

Neue Mitglieder (Stand aktuell: 846) 9

Termine

Wandern 10
Klettern 13
Fahrradtouren 13
Laufen 14
Stammtische 15
Kegeln 15
12-Stunden-Wanderung 16
Sonstige Veranstaltungen 17
Kletterausflüge nach Mallorca 18
Alle Termine auf einen Blick 19
Mai 2019: Wanderreise Schluchtensteig 21
August 2019: Alpen: Brixen – Civetta 22

Aktiv

15.04.2018: Rota Vicentina – Fernwandern in Portugal 25

Impressum

Anschrift
Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 14 37 • 24904 Flensburg

Geschäftsführung
Rosi Gerlich
Telefon: (04 61) 1 60 91 13 (AB)
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de
Internet: www.dav-flensburg.de

Bankverbindung
Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Redaktion Bergblick
Red.-Schluss 1/2019: 09.11.2018
Beiträge an: Geschäftsführung

Druck: Flensborg Avis Offset

Holger Heitmann

Grußwort des Ersten Vorsitzenden

Liebe Bergblick-Leserinnen und Bergblick-Leser,

der DAV Bundesverband hat mittlerweile ca. 1,2 Millionen Mitglieder, und unsere kleine Sektion steuert ungefähr 800 Mitglieder dazu bei. Als Mitglied kann man Bergsportaktivitäten wie Bergsteigen, Klettern in der Natur und in Kletterhallen, Mountainbike-Touren, Bergwandern, Skifahren, Skibergsteigen, Bergläufe, Bouldern und interessante Reisen erleben. Ein wichtiger Zweig im DAV ist auch die Schulung von Leistungs- und Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern z. B. für die Teilnahme an der neuen Olympischen Disziplin „Sportklettern“, die 2020 in Japan dabei sein wird. Das Thema „Sicherheit“ wird durch Materialtest und Tipps zum Umgang mit den erforderlichen Geräten und durch Ausbildungskurse ganz groß geschrieben.

Auf den letzten Hauptversammlungen des DAV, bei denen sich einmal im Jahr Vertreter der 356 Sektionen treffen, wurde mir jedoch klar, dass der DAV zu mindestens 50 % auch ein Naturschutzverband ist. Die diesbezüglich behandelten Themen nahmen sehr großen Raum ein. Es ging dabei zum Beispiel um die Werbung für Automarken mit dem Image des DAV, um die Nutzung von Verkehrsmitteln für die An- und Abreise zu Bergaktivitäten, um den Schutz der Kletterreviere und um den Alpenplan, der festlegt, in welchen Regionen die Natur nicht berührt werden darf. Diesen Alpenplan wollte die alte Bayrische Landesregierung kippen, um am Riedberger Horn neue Skianlagen zu errichten. Die heftigen Proteste des DAV und anderer Naturschutzorganisationen haben offensichtlich bewirkt, dass die neue Landesregierung diese Änderung noch einmal für mindestens zehn Jahre verschoben hat. Ihr seht, ohne Engagement und Wachsamkeit für Belange der Natur geht immer mehr Schützenswertes für schnöden Profit verloren.

Ich möchte Euch deshalb auch an unser aller Verantwortung für die Umwelt erinnern. Schleswig und die Schlei mit den aktuellen Plastikskandalen liegen direkt vor unserer Haustür. Genauso wie die Ost- und Nordsee, die auch unter Verschmutzungen leiden. Bitte, liebe DAV-Mitglieder, helft dabei mit, den Eintrag von Plastik in Boden, Luft und Gewässer zu reduzieren! Kauft Produkte, die nicht in Plastik eingepackt sind, benutzt keine Einwegflaschen und nehmt eure eigenen Einkaufstaschen mit. Jeder einzelne Mensch kann einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass wir uns auch weiterhin beim Wandern an einer intakten und schönen Natur erfreuen können.

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer!
Holger Heitmann

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 16.03.2018 in der „Oase“

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Holger Heitmann
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Wahl von zwei Protokollunterzeichner(inne)n
5. Jahresberichte:
   a) Erster Vorsitzender, Holger Heitmann
   b) Schatzmeisterin, Rosi Gerlich
   c) Jugendreferent, Torben Karges
   d) Wanderwart, Gerd Andresen
   e) Kletterwart, Stefan Riedel
   f) Vortragswartin, Silvia Jürgensen
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der Aufnahmegebühr
8. Haushaltsplan 2018 und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung
9. Wahlen (turnusgemäß):
   a) 1. Vorsitzende/r
   b) Schriftführer/in
10. Verschiedenes: Wünsche, Fragen, Anregungen

TOP 1: Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Holger Heitmann

Holger Heitmann eröffnet die Versammlung um 18:15 Uhr, es sind 35 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Er begrüßt die Teilnehmer und weist auf ein gutes zurück liegendes Jahr hin. Dank erfolgreicher Aktivitäten in vielen Bereichen und guter Medienarbeit zählt der DAV Flensburg heute über 800 Mitglieder.
Er bedankt sich bei Rosi Gerlich für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr mit einem Geschenk.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Mitglieder erheben sich und gedenken der verstorbenen Mitglieder.

TOP 4: Wahl von zwei Protokollunterzeichner(inne)n

Ingrid Giersdorf und Christian Rahf stellen sich zur Verfügung. Sie werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

TOP 5: Jahresberichte

a) Erster Vorsitzender, Holger Heitmann

Holger Heitmann dankt Herrn Dr. Dirk Scheel für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einem Glückwunsch und Buchgeschenk. Herr Georg Weßler erhält für 40 Jahre Mitgliedschaft ebenso einen Glückwunsch und ein Buchgeschenk. Die Glückwünsche für 25-jährige Mitgliedschaft werden den nicht Anwesenden zugesandt.
Holger Heitmann berichtet von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres: Genusswandern auf Teneriffa, Alpenwanderung von Hall nach Brixen, Trekkingtour um den Dhaulagiri.
Ebenso berichtet Holger Heitmann vom Besuch des Verbandstages DAV Nord und der Hauptversammlung in Siegen und informiert die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über die dort besprochenen Themen.
Ein besonderer Dank geht an Horst Hinrichsen für seinen langjährigen Einsatz für die Radgruppe.

b) Schatzmeisterin, Rosi Gerlich

Rosi Gerlich erklärt an Hand einer Folie den Haushalt 2017, weiterhin die Kontenentwicklung und die wachsende Mitgliederzahl. Entgegen der letztjährigen Vermutung hat der DAV-Flensburg trotz erhöhter geleisteter Abgabe durch sparsamen Umgang mit den Vereinsmitteln kein Minus gemacht.

Einnahmen	Euro		Ausgaben	davon	Euro
Mitgliederbeiträge	30.333,91		**Geschäftsführung**		**6.749,95**
Aufnahmegebühr	875,00		- Geschäftsstelle	3.169,36	
Kletterscheine	80,00		- Reisekosten	1.007,45	
sonstige und Spenden	230,00		- Bergblick (Druck + Porto)	1.944,70	
			- Bank, Post, Homepage	628,44	
			Aktivitäten		**3.363,04**
			- Wandern	1.331,76	
			- Klettern	257,00	
			- Jugend	0,00	
			- Laufen	354,58	
			- Vortragswesen + sonstige	1.419,70	
			Verbandsabgaben		**20.726,56**
			- DAV München	17.371,06	
			- DAV Nord	1.137,50	
			- Hüttenumlage	2.218,00	
Einnahmen gesamt	31.518,91		Ausgaben gesamt		30.839,55

c) Jugendreferent, Torben Karges

Torben Karges berichtet von einer Laufgruppe für Jugendliche und Erwachsene, eine Mountainbike-Gruppe ist in Planung, es gibt bereits acht Interessenten.

d) Wanderwart, Gerd Andresen

Gerd Andresen berichtet von den Wanderungen mit regelmäßig hoher Teilnehmerzahl, weiter von den verschiedenen Wanderreisen. Er bedankt sich bei allen, die eine Tour geleitet haben.

e) Kletterwart, Stefan Riedel

Stefan Riedel berichtet von seinem Amt als Kletterwart, welches er seit zwei Jahren führt. Die Klettergruppe erfolgt in Kooperation mit der Waldorfschule, es gibt auch Besuche in der Kletterhalle Damp und Kiel. Er erklärt sich bereit, das Amt weiter zu führen, bis sich ein Kletterwart mit Ausbildung und Erfahrung zur Verfügung stellt.
Holger Heitmann bedankt sich bei Stefan Riedel für seine Arbeit, sie ist wichtig für den DAV Flensburg.
Rosi Gerlich weist auf den „2. Flensburg liebt dich Marathon“ am 10. Juni 2018 hin und bittet eindringlich um Helfer, bitte melden unter www.flensburg-marathon.de oder bei Rosi Gerlich.

f) Vortragswartin, Silvia Jürgensen

Silvia Jürgensen berichtet von den stattgefundenen Stammtischen und bedankt sich bei den Vortragenden.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands

Kai Vermehren und Lutz Bokus haben die Rechnungsprüfung vorgenommen. Es hat keinen Grund zur Beanstandung gegeben. Kai Vermehren berichtet über die sorgfältige und rundum zufriedenstellende Kassenführung von Rosi Gerlich.
Der Vorschlag zur Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.
Holger Heitmann bedankt sich bei Rosi Gerlich und den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 7: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der Aufnahmegebühr

Rosi begründet den Vorschlag zur Erhöhung der Beiträge durch die gestiegenen Abfuhrbeiträge an die Verbände. Im Vergleich zu anderen Sektionen liegen die Beiträge in Flensburg am günstigsten. Es wird in der Versammlung darüber in verschiedenen Richtungen gesprochen. Holger Heitmann fasst das

Ergebnis der Diskussion zusammen, und es wird über folgende neue Beitragssätze abgestimmt:
A-Mitglieder 58,00 Euro, B-Mitglieder 37,00 Euro, D-Mitglieder 30,00 Euro, Kinder/Jugendliche 15,00 Euro, Familie (einschließlich Kinder bis 18 Jahre) 95,00 Euro.
Ferner schlägt Holger Heitmann vor, die Aufnahmegebühr zu erhöhen auf 20,00 Euro für A-, B- und D-Mitglieder, auf 10,00 Euro für Kinder/Jugendliche und auf 25,00 Euro für Familien. Es gibt viele Kurzmitglieder, die eine Menge Arbeit bei Aufnahme und wieder Entlassung verursachen. Sie wollen die Vorteile der Mitgliedschaft für kurze Zeit genießen, um sie dann wieder zu verlassen.
Der Vorschlag wird bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung angenommen.

TOP 8: Haushaltsplan 2018 und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung

Rosi Gerlich stellt den Haushaltsplan 2018 vor. Der Haushaltsplan wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahlen (turnusgemäß)

a) 1. Vorsitzender
Holger Heitmann stellt sich zur Wiederwahl und wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

b) Schriftführerin
Claudia Behnke stellt sich zur Wiederwahl und wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

TOP 10: Wünsche, Fragen, Anregungen

Es gibt keine Fragen zu diesem Punkt.

Holger Heitmann bedankt sich in der Runde und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Claudia Behnke
(Protokollführerin)

Foto des Jahres 2017

Für den diesjährigen Wettbewerb wurden 18 Fotos eingereicht. Auf der Jahresmitgliederversammlung am 16.03.2018 wählten die anwesenden Mitglieder ihre drei Lieblingsfotos, die mit Gutscheinen des Reiseausrüsters TUM ausgezeichnet wurden.

1. Platz: „Farbenvielfalt“ von Susanne Schaade (Deckblatt)

2. Platz: „Im Gartl“ von Ann-Sophie Frahm

3. Platz: „Sella“ von Lutz Bokus

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen für die Öffentlichkeit gelöscht.

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich Willkommen und wünschen beeindruckende Erlebnisse in der Sektion und in den Bergen!

Termine im zweiten Halbjahr 2018

Wandern

Organisation:	Gerd Andresen (04 61) 2 15 77
Treffpunkt:	Parkplatz Mauseloch (Karlstraße)
Info:	Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich. Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen, für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und Getränk mitgenommen werden. Programmänderungen werden auf den Wanderungen und auf der Homepage bekannt gegeben.
Mitfahren:	am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet
Mitfahrkosten:	0,50 Euro pro 10 km
Anmeldung:	nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben
Gäste:	sind willkommen

So 08.07.2018:	**Wanderung im Staatswald Schleswig**
Strecke:	ca. 15 km
Treffpunkt:	09:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info:	Einkehr nach Wanderung vorgesehen
Mitfahrkosten:	4,00 €
Tourleitung:	Anne Schlemeier (0 46 38) 2 10 99 01

So 22.07.2018:	**Um die Füsinger Au**
Strecke:	ca. 12,5 km
Treffpunkt:	09:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Mitfahrkosten:	4,50 €
Tourleitung:	Elisabeth Rohde (0 46 32) 87 68 01

So 05.08.2018:	**Owschlager Moor**
Strecke:	ca. 18 km
Treffpunkt:	09:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info:	Am Ende der Wanderung Einkehrmöglichkeit im Cafe Hof Feldscheide. Anmeldung zur Einkehr bis zum 29.07.2018 bei Herbert Hanno.
Mitfahrkosten:	5,50 €
Tourleitung:	Herbert Hanno (04 61) 4 13 82

So 19.08.2018: Naturschutzgebiet Jardelunder und Frösleer Moor

Strecke: ca. 17 km
Treffpunkt: 09:30 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: 09:50 Uhr mit Linienbus über Wallsbüll nach Jardelund, 10:30 Uhr Beginn der Wanderung, von Pattburg Rückfahrt mit Linienbus nach Flensburg
Personalausweis erforderlich
Mitfahrkosten: ca. 5.00 € für Bustickets
Tourleitung: Horst Hinrichsen (04 61) 9 13 70

So 02.09.2018: Wattwanderung zur Insel Föhr

Strecke: 11,5 km, davon 10 km im Watt
Dauer: ca. 9 Stunden, davon ca. 3,5 Stunden im Watt
Treffpunkt: 09:30 Uhr Flensburg Mauseloch
oder: Inselparkplatz im Parkcenter in Dagebüll
Info: Ein Bus bringt uns zum Ausgangspunkt nach Südwesthörn. Ankunft auf Föhr in der Oevenumer Marsch. Von dort Bustransfer nach Wyk. Rückfahrt mit dem Schiff.
Kosten: 18,00 € Wattführung, 8,60 € Fähre
Mitfahrkosten: 6,00 € nach Dagebüll
Tourleitung: Regina Matthiesen
Auskunft: Rosi Gerlich (04 61) 5 00 28 22

So 16.09.2018: Stensbæk Plantage

Strecke: ca. 16 km
Treffpunkt: 08:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: Personalausweis erforderlich
Mitfahrkosten: 7,00 €
Tourleitung: Ingrid Giersdorf (04 61) 40 83 88 40

Sa 29.09.2018: 12-Stunden-Wanderung

Info: siehe Seite 16

So 14.10.2018: Sylt: Keitum – Morsum Kliff

Strecke: ca. 11 km
Treffpunkt: 8:45 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: Fahrt mit Pkw nach Klanxbüll, weiter mit Zug um 10:12 Uhr nach Keitum
Einkehr im Café Ingwersen in Morsum
Rückfahrt um 15:04 Uhr (oder 16:04 Uhr je nach Wetter)
Das 43 ha große Morsum-Kliff steht seit 1923 unter Schutz. Die bis zu 10 Mio. Jahre alten Erdschichten offenbaren sich in dem seit 2008 als “Nationales Geotop“ ausgezeichneten geologischen Denkmal.
Mitfahrkosten: 6,00 € + Parkgebühr an Pkw-Fahrer
6,00 € für Zug an Rosi
Tourleitung: Rosi Gerlich (04 61) 5 00 28 22

So 28.10.2018: Langenberger Forst

Strecke: ca. 16 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Mitfahrkosten: 3,50 €
Tourleitung: Ingrid Giersdorf (04 61) 40 83 88 40

So 11.11.2018: Weidefeld – Lückeberg – Weidefeld

Strecke: ca. 16 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: Einkehr nach der Wanderung möglich
Mitfahrkosten: 5,50 €
Tourleitung: Gerd Andresen (04 61) 2 15 77

So 25.11.2018: Sønderhavskovene

Strecke: ca. 13 km
Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: Personalausweis erforderlich
Mitfahrkosten: 2,00 €
Tourleitung: Gerd Andresen (04 61) 2 15 77

So 16.12.2018: Jahresabschlusswanderung für alle Sektionsmitglieder und Gäste

Strecke: ca. 10 km
Treffpunkt: 11:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Info: In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Niehuus und treffen uns dort um 11:30 Uhr vor der Alten Schule (Schlossberg 36, 24955 Harrislee)
Programm: Wir wandern im deutsch-dänischen Grenzgebiet (Ausweis bitte mitnehmen), gegen 14:00 Uhr kommen wir wieder an der Alten Schule Niehuus an. Hier erwarten uns:
„Lieder und Geschichten auf Platt!“
Anschließend wollen wir die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.
Kosten: 5,00 Euro p. P. (zu Beginn der Wanderung zu bezahlen)
Mitfahrkosten: 2,00 € p. P.
Anmeldung: verbindlich beim Tourleiter bis zum 08.12.2018!!
Tourleitung: Holger Heitmann, 1.vorsitzender@dav-flensburg.de oder (04 61) 40 77 25 53

Klettern

Organisation:	Stefan Riedel (0 46 02) 9 66 64
Klettern	**in der Waldorfschule**
Treffpunkt:	jeden Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr während der Schulzeit
Klettern	**in Damp oder einer anderen Halle**
	Ort und Zeit bitte vorher nachfragen, wir entscheiden kurzfristig, wohin es geht.
Termine:	22.09. + 27.10. + 17.11. + 08.12. (jeweils Samstag)
Info:	Für das Klettern werden Gurte benötigt, eine Anmeldung ist deshalb erforderlich. Mitfahrgelegenheit wird bei der Anmeldung organisiert
Anmeldung:	klettern@dav-flensburg.de (spätestens drei Tage vorher)

Fahrradtouren

Organisation:	Horst Hinrichsen (04 61) 9 13 70
Treffpunkt:	jeden Donnerstag um 17:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Adelbyer Kirche
Streckenlänge:	zwischen 25 und 35 km
Anmeldung:	nicht erforderlich
Wetter:	spielt keine Rolle, im Zweifel bei den Organisatoren anrufen
Gäste:	sind willkommen
Info:	falls es nach Dänemark geht, bitte immer Personalausweis mitführen

Vor Beginn der jeweiligen Tour werden wir gemeinsam das Ziel besprechen und festlegen. Letzte Tour am 27.09.2018 evtl. mit gemeinsamem Essen im Restaurant „Oase“ in Mürwik.

Laufen

Organisation:	Torben Karges
Treffpunkt:	jeden Dienstag 17:30 Uhr Uni-Campus
Strecke:	ca. 10 km
Kontakt:	jugend@dav-flensburg.de
Gäste:	sind willkommen

So 15.07.2018: Gegen den Wind Lauf in Sankt Peter-Ording
Strecken: 3,3 km | 7 km | 21,1 km

So 26.08.2018: Blankeneser Heldenlauf
Strecken: 11 km | 21,1 km
und: Bergziege^2 – Hamburgs steilste Herausforderung
Strecke: 6,8 km mit Treppenstufen ↑ 590 ↓ 616

So 02.09.2018: 12. Handewitter Sommerlauf
Strecken: 5 km | 10 km | 21,1 km

So 09.09.2018: 31. Kiel Lauf
Strecken: 5,3 km | 10,4 km | 21,1 km

So 16.09.2017: Kopenhagen Halbmarathon
Strecke: Østerbro, Nørrebro, Vesterbro, Frederiksberg, Inner City

So 04.11.2018: Tiergarten-Cross Schleswig
Strecken: 4,4 km | 8,8 km

So 16.12.2018: 34. Flensburger Adventslauf
Strecken: 5,4 km | 9 km

Die Anmeldung zu den Wettbewerben als DAV-Team wird jeweils so früh wie möglich bei Torben erbeten.

Eine besondere Laufreise bietet Rosi Gerlich an:

So 11.11.2018: 40. Vodafone Istanbul Marathon
Strecken: 15 km | 42,2 km
Fr 09.11.: Hinreise, 11:30 Uhr Flug ab HH mit Turkish Airlines
Sa 10.11.: Sightseeing in Istanbul
So 11.11.: 09:00 Uhr Start Marathon, 09:15 Uhr Start 15 km
NM zur freien Verfügung oder Aktivität nach Absprache
Mo 12.12.: VM Galata-Turm
NM Rückreise, 15:45 Uhr Flug nach HH, Heimfahrt
Kosten: ca. 350,00 €
Info: rosi.gerlich@dav-flensburg.de

Stammtische

Organisation:	Silvia Jürgensen (04 61) 2 00 35
Treffpunkt:	19:00 Uhr Restaurant „Oase“
Gäste:	sind zu den Foto-Vorträgen willkommen
Anmeldung:	nicht erforderlich

Mi 22.08.2018:	**Foto-Vortrag**
Thema:	Umrundung des Dhaulagiri
Referent:	Gerd Andresen

Mi 19.09.2018:	**Foto-Vortrag**
Thema:	Alpenüberquerung von Hall nach Brixen
Referenten:	Rosi Gerlich und Holger Heitmann

Mi 17.10.2018:	**Foto-Vortrag**
Thema:	Russland und Green Velo – 1000 km mit dem Fahrrad von Klaipeda nach Siemiatycze (Ostpolen)
Referent:	Uwe Martensen

Mi 14.11.2018:	**Film-Vorführung**
Thema:	Wanderungen durch Moor und Watt und entlang der deutsch-dänischen Grenze
Referent:	Horst Hinrichsen

Mi 05.12.2018	**Foto-Vortrag**
Thema:	Expedition Antarktis – Bizarres Reich der Eisgiganten
Referent:	Peter Erichsen

Kegeln in Adelby

Termine:	Do 04.10.2018 Do 01.11.2018 Do 06.12.2018
Treffpunkt:	19:00 Uhr Sportverein Adelby, Ringstraße 7
Info:	Turnschuhe mitbringen

Sonstige Veranstaltungen

Sa 11.08.2018: **Sommerfest in Roikier**
Treffpunkt: 15:00 Uhr Flensburg Mauseloch
Autofahrer: Bitte kommt zum Mauseloch, damit die Mitfahrer auch mitfahren können!
Info: Jede/r Teilnehmer/in bringt etwas mit: Entweder Kuchen oder Salat oder Schnittchen oder etwas zum Knabbern oder Naschkram oder Getränke
Kosten: 5,00 € p. P. für Grillfleisch oder Gemüse
Anmeldung: **bis 04.08.** bei Elisabeth Rohde (0 46 32) 87 68 01

Mi 28.11.2018: **Gut wandern – gut essen:**
„Die köstliche mediterrane Küche“
Wo: Comenius-Schule, Drosselweg 12, Flensburg
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr
Kosten: 12,00 € Gebühr für das Haus der Familie
und ca. 10,00 - 12,00 € Lebensmittelumlage
werden am Kochabend kassiert, bitte passend bezahlen
Teilnehmer: 15 Personen
Info: Bitte Schürze und Vorratsdosen für evtl. Überbleibsel mitbringen.
Kursleiterin: Ingrid Giersdorf (04 61) 40 83 88 40
Anmeldung: **bis 15.11.2018** bei Rosi Gerlich (04 61) 5 00 28 22
oder: rosi.gerlich@dav-flensburg.de

Sa 01.12.2018: **Punschen in der „Skihütte“ am Südermarkt**
Treffpunkt: 17:00 Uhr Flensburg Südermarkt
Kosten: trägt jeder selbst
Info: Wer keinen Punsch trinkt, darf auch gerne teilnehmen, es gibt auch „Kinderpunsch“.
Führung: kann bei Bedarf gestellt werden
Anmeldung: nicht erforderlich: wer kommt, der kommt

12-Stunden-Wanderung am 29.09.2018

Einladung an alle Sektionsmitglieder und Gäste

Auch in diesem Jahr möchten wir euch wieder ermöglichen, an einem außergewöhnlichen Gruppenerlebnis teilzunehmen und eure Durchhaltekraft und Ausdauer zu testen. Wir beginnen frühmorgens und gehen in den Sonnenaufgang hinein. Unser Weg führt uns rund um Flensburg

Treffpunkt:	06:00 Uhr Flensburg Hafenspitze
Tourende:	Flensburg Hafenspitze. Dort können wir unsere vollbrachte Leistung mit einem kräftigen Essen und einem kleinen Umtrunk (auf eigene Kosten) gebührend feiern.
Info:	Wir werden wieder einen „Besenwagen“ bereithalten, der Teilnehmende, die die Wanderung nicht bis zu Ende mitgehen können, zum Ausgangspunkt zurückbringt. Ausreichende Pausen sind eingeplant. Personalausweis nicht vergessen, es geht auch nach Dänemark.
Gäste:	Sind willkommen!
Kosten:	5,00 € pro Person für eine warme Suppe zur Mittagszeit (zu zahlen vor Ort)
Anmeldung:	**ab sofort bis zum 19.09.2018** an: 1.vorsitzender@dav-flensburg.de oder telefonisch (04 61) 40 77 25 53 (Bitte unbedingt Telefonnummer/Mailadresse angeben!)

Foto: Sonja Donicht

Kletterausflüge nach Mallorca

Eine der schönsten Mittelmeerinseln mal von der anderen Seite kennenlernen. Weit ab von Tourismus, Ballermann und Co. die pure Natur von Mallorca erleben, die schönsten Buchten, Felsen und DWS-Gebiete.

Die Sportklettergebiete auf Mallorca sind einfach nur empfehlenswert. Sehr gut abgesichert, vom 3. bis 9. Grad ist alles dabei. Ob Sa mola de Felanitx, Cala Magraner, Puig St. Marti, Torre d'en Beau, Ca's Catala, Caimari und ein secret spot – die Möglichkeiten sind so vielfältig.

Wir bieten einen Kletterausflug oder einen Kletterkurs mit ausgebildeten Trainern und Betreuern. Sowohl Einsteiger, Fortgeschrittene und Pros sind dabei herzlich willkommen.

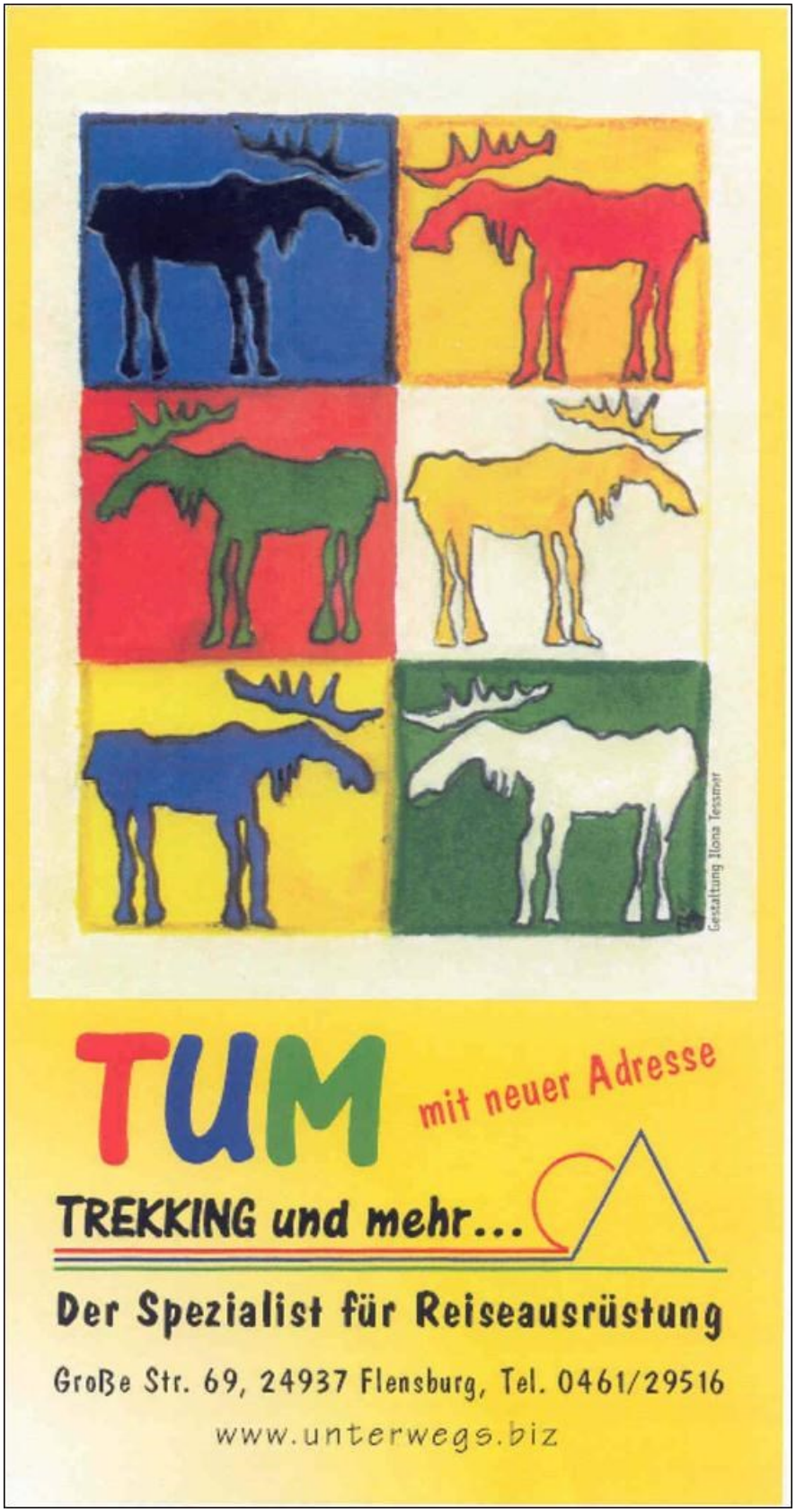
Wann:	**Ausflug 1 vom 22.10. – 28.10.2018**
Wann:	**Ausflug 2 vom 29.10. – 04.11.2018**
Wo:	Finca in Campus (Sa rapita) – Süd-Osten der Insel
Wer:	ab 18 Jahren, sichere Beherrschung eines Sicherungsgerätes, erste Erfahrungen im Topropeklettern, aber auch erfahrene Kletterer im Vorstieg sind willkommen
Wie viele:	6 – 8 Teilnehmer
Anreise:	per Flug in Eigenregie – Abholung vom Flughafen Palma wird organisiert
Leistung:	Mischung aus Kletterkurs und Kletterausflug, Bootsausflug, DWS und vieles mehr
Leitung:	Andreas Aurich (Trainer), Nils Neumann (Tourenreferent)
Kosten:	Die Kosten für die Finca belaufen sich auf 250,00 Euro pro Woche. 20 % sind bei fester Anmeldung zu zahlen. Die Differenz 7 Tage vor Reisebeginn. Verpflegung, Autos und Benzin, Ausflüge etc. werden vor Ort zu gleichen Teilen verrechnet und sind vom Teilnehmer selbst zu zahlen. Gesamtkosten incl. Flug, Finca, Autos und Verpflegung ca. 600,00 Euro
Infos:	Nils Neumann: nilsgutshofscheune@gmail.com oder klettern@davluebeck.de
Treffen:	Sonntag 07.10.2018, 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des DAV Sektion Lübeck

Alle Termine auf einen Blick

Juli	So	08.	09:00	Wanderung im Staatswald Schleswig
	So	15.		Laufen: Gegen den Wind in SPO
	So	22.	09:00	Wandern um die Füsinger Au
August	So	05.	09:00	Wandern im Owschlager Moor
	Sa	11.	15:00	Sommerfest in Roikier
	So	19.	09:30	Wandern im Naturschutzgebiet Jardelunder Moor
	Mi	22.	19:00	Foto-Vortrag: Umrundung des Dhaulagiri
	So	26.		Blankeneser Heldenlauf
September	So	02.	09:30	Wattwanderung zur Insel Föhr
	So	02.		12. Handewitter Sommerlauf
	Sa	08. – 15.		Bergsteigerreise in die Hohe Tatra
	So	09.		31. Kiel Lauf
	So	16.	08:00	Wandern in der Stensbæk Plantage
	So	16.		Kopenhagen Halbmarathon
	Mi	19.	19:00	Foto-Vortrag: Alpenüberquerung Hall – Brixen
	Sa	22.		Klettern in Damp oder einer anderen Halle
	Sa	29.	06:00	12-Stunden-Wanderung
Oktober	Do	04.	19:00	Kegeln in Adelby
	So	14.	08:45	Wandern auf Sylt: Keitum – Morsum Kliff
	Mi	17.	19:00	Foto-Vortrag: Russland und Green Velo
	Mo	22.		Kletterausflug nach Mallorca
	Sa	27.		Klettern in Damp oder einer anderen Halle
	So	28.	09:00	Wandern im Langenberger Forst
	So	28.		Kletterausflug nach Mallorca
November	Do	01.	19:00	Kegeln in Adelby
	So	04.		Tiergarten-Cross Schleswig
	So	11.	09:00	Wanderung: Weidefeld – Lückeberg - Weidefeld
	So	11.	09:00	Marathon in Istanbul
	Mi	14.	19:00	Film: Wanderungen durch Moor und Watt
	Sa	17.		Klettern in Damp oder einer anderen Halle
	So	25.	10:00	Wandern in den Sønderhavskovene
	Mi	28.	18:00	Kochen: Gut wandern – gut essen
Dezember	Sa	01.	17:00	Punschen in der „Skihütte“
	Mi	05.	19:00	Foto-Vortrag: Expedition Antarktis
	Do	06.	19:00	Kegeln in Adelby
	Sa	08.		Klettern in Damp oder einer anderen Halle
	So	16.	11:00	Jahresabschlusswanderung
	So	16.		34. Flensburger Adventslauf

außerdem:

- jeden Dienstag, 17:30 Uhr: Laufen (Campus)
- jeden Mittwoch während der Schulzeit, 18:00 Uhr: Klettern (Waldorfschule)
- jeden Donnerstag bis 27. September, 17:00 Uhr: Radtour (Adelby)



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unseren Ausrüstungspartner TUM Trekking und mehr …

Schwarzwald Schluchtensteig

Rauschendes Wasser und herrliche Aussichten begleiten den Wanderer auf diesem faszinierenden Wanderweg, der sich im südlichen Schwarzwald von Stühlingen an der Schweizer Grenze zunächst durch die Wutachflühen hinauf zur Schwäbischen Alb windet, lange Passagen durch tiefe und wasserreiche Schluchten wechseln sich ab mit herrlichen Aussichten von den Höhen des Schwarzwaldes und schließlich nach rund 120 überaus eindrucksvollen Wanderkilometern in Wehr endet.
Bekannte Kurorte wie Lenzkirch, Schluchsee, St. Blasien und Todtmoos werden durchwandert, wobei in St. Blasien der gewaltige Dom nicht nur durch sein Äußeres beeindruckt, sondern den Besucher auch im Inneren mit Größe und strahlender Helligkeit umfängt und in seinen Bann zieht.

Termin:	**Sa 25.05. bis Sa 01.06.2019**
Teilnehmer:	12 Personen
Anspruch:	gute Kondition und Trittsicherheit
Gehzeiten:	5 – 7 Stunden, 18 – 22 km mit Tagesrucksack
Kosten:	ca. 490,00 € p. P. im Doppelzimmer mit Frühstück ca. 100,00 € p. P. für Fahrtkosten mit der Bahn zuzüglich Mittagsimbiss, Abendessen und Getränke
Leistungen:	7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels/Gasthöfen Gepäcktransport während der ganzen Tour
Tourverlauf:	25.05.: Anreise nach Stühlingen 26.05.: Stühlingen – Blumberg ca. 19 km, 540 Hm, 5 ½ Stunden 27.05.: Blumberg – Schattenmühle ca. 20 km, 380 Hm, 6 Stunden 28.05.: Schattenmühle – Schluchsee ca. 18 km, 600 Hm, 5 Stunden 29.05.: Schluchsee – St. Blasien ca. 20 km, 550 Hm, 6 Stunden 30.05.: St. Blasien – Todtmoos ca. 19 km, 560 Hm, 6 Stunden 31.05.: Todtmoos – Wehra ca. 22 km, 460 Hm, 7 Stunden 01.06.: Heimreise
Anmeldung:	**bis 30.11.2018** bei Rosi Gerlich (04 61) 5 00 28 22 oder via E-Mail: rosi.gerlich@dav-flensburg.de
Anzahlung:	bis 30.11.2018 in Höhe von 300,00 € auf das DAV-Reisekonto bei der Nospa, IBAN: DE58 2175 0000 0164 5229 14, Verwendungszweck: Schluchtensteig

Zu Fuß gemeinsam durch die Alpen von Brixen in die Civetta

Termin:	**20.08. bis 27.08.2019**
Teilnehmer:	10 - 12 Personen
Anspruch:	erfahrene Bergwanderer, Trittsicherheit, gute und ausdauernde Kondition für Gehzeiten bis zu 7 Stunden und Höhenunterschieden von maximal 1.115 m in Auf- und 1.500 m in Abstieg überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe teilweise nur Bergpfade
Info:	Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem DAV-Summit-Club durchgeführt (3. Etappe Alpenquerung München-Venedig)
Kosten:	895,00 Euro
Leistungen:	drei Nächte im Doppelzimmer in Hotels/Gasthöfen und vier Nächte im Mehrbettzimmer in Hütten 7 x Halbpension Gepäcktransport, Transfers und Seilbahnen laut Programm, Bergwanderführer, Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung
Gepäcktransport:	Am zweiten Tag Übergabe des separat gepackten Gepäckstücks. An den Tagen, die im Reiseprogramm mit einem „G" gekennzeichnet sind, steht es zur Verfügung.
Transfers:	Diese werden während der Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt.
Zusatzkosten:	ca. 130,00 Euro für An- und Abreise
Versicherung:	Die im Reisepreis enthaltenen Versicherungsleistungen beinhalten keine Reiserücktrittskosten- und keine Reiseabbruchversicherung. Diese können über den DAV-Summit-Club abgeschlossen werden.
Reisedokument:	Personalausweis
Anmeldung:	**ab sofort bis zum 01.02.2019 bei Holger Heitmann** via E-Mail: 1.vorsitzender@dav-flensburg.de Über die Teilnahme entscheidet der Organisationsleiter.
Auskunft:	Holger Heitmann (04 61) 40 77 25 53

Reiseverlauf:

1. Tag, 20.08.2019: Begrüßung gegen 20 Uhr in St. Andrä, bei Brixen, 970 m. Abendessen und Programmbesprechung.

2. Tag, 21.08.2019: Von St. Andrä zur Schlüterhütte, 2301 m
Auffahrt zur Plose, 2040 m, dem Hausberg von Brixen mit fantastischer Aussicht in die Dolomiten. Auf dem Dolomitenhöhenweg über Kofeljoch, 1866 m, und Peitlerscharte, 2357 m, zur Hütte. Hm ↑ 900 ↓ 600 Gz 6 h

3. Tag, 22.08.2019: Von der Schlüterhütte zum Grödnerjoch, 2137 m
Ein knappes Dutzend Übergänge auf ca. 2500 Meter Höhe werden passiert. An den Geislerspitzen vorbei zum Berghaus Frara am Grödnerjoch. Hm ↑ 1000 ↓ 1170 Gz 7 h „G"

4. Tag, 23.08.2019: Vom Grödnerjoch zur Boehütte, 2873 m
Aufstieg durch das Val Setus zur Pisciaduhütte, 2585 m, und teils seilversichert auf das Hochplateau zur Boehütte. Nach einer Rast kann genussvoll der Piz Boe, 3152 m, bestiegen werden, der einzige Dreitausender in der Sellagruppe. Hm ↑ 1115 ↓ 460 Gz 6–7 h

5. Tag, 24.08.2019: Boehütte – Contrinhaus, 2016 m
Von der Pordoischarte hinunter zum Pordoijoch, 2239 m. Der wegen seiner Aussicht berühmte Bindelweg bietet Ausblicke auf die gewaltige Marmolada-

Nordflanke. Busfahrt vom Fedaiasee nach Penia im Fassatal, 1555 m. Von hier Aufstieg zum Contrinhaus. Hm ↑ 730 ↓ 1000 Gz 7 h

6. Tag, 25.08.2019: Vom Contrinhaus nach Sottoguda, 1254 m
Durch das Val di Contrin über den Ombrettapass, 2702 m, direkt unter den Marmolada- Südwänden, die auch den Abstieg nach Sottoguda begleiten. Übernachtung im Hotel. Hm ↑ 800 ↓ 1500 Gz 7 h „G"

7. Tag, 26.08.2019: Von Sottoguda nach Alleghe, 979 m
Nach anstrengenden Tagen haben wir uns einen Ruhetag verdient. Stets leicht abfallend geht es entlang eines Bachlaufs nach Grazie, 1000 m. Hier haben wir Zeit den Markt zu besuchen und ein wenig einzukaufen. Weiter verläuft der Weg nach Caprile und zum Alleghe See. Mit dem Bus nach Alleghe-Sala ins gastliche Hotel Ciclamino. Hm ↑ 150 ↓ 350 Gz 3 h „G"

8. Tag, 27.08.2019: Verabschiedung und Rückreise nach dem Frühstück.

Ablauf der Reisebuchung:
Bei Interesse erhaltet Ihr von Holger das Anmeldeformular, die AGB und die Tarifübersicht für die Zusatzversicherungen.
Das einzelne Sektionsmitglied meldet sich anschließend direkt beim DAV Summit Club mit Hilfe des Anmeldeformulars an. Der Reisevertrag kommt damit direkt zwischen dem Sektionsmitglied und dem DAV Summit Club zustande. Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt direkt vom teilnehmenden Sektionsmitglied an den DAV Summit Club.

Foto: Summit Club

Sonja Donicht

Portugal – Wanderung auf der Rota Vicentina vom 15.-26. April 2018

Die Rota Vicentina ist ein Fernwanderweg an der Westküste Portugals, der sich in zwei Wege aufteilt: Der Fischerweg mit 120 km und der Historische Weg mit 231 km. Hinzu kommen einige Rundwege, die sich über insgesamt 89 km erstrecken.

Zeitungsartikel und persönliche Erfahrungsberichte über diese Wanderung machten mich und Uwe Martensen neugierig. So planten wir gemeinsam eine Reise, die uns in acht Wandertagen, mit zwei zusätzlichen Ruhetagen, die schönsten Strecken der Rota Vicentina bieten sollte. Unterstützung erhielten wir durch den Reiseveranstalter Picotours.

Nach fast einem Jahr Vorplanung konnten wir endlich am 15. April mit insgesamt 13 Personen die Reise starten. Unser vierzehnter Teilnehmer musste leider krankheitsbedingt die Tour kurzfristig absagen. Der Transfer holte uns schon sehr früh in Flensburg ab, damit der Flieger um 07:00 Uhr erreicht werden konnte. Am frühen Nachmittag landeten wir bei strömendem Regen in Lissabon – das war ein guter Start…es konnte nur besser werden!

Mit dem Transfer wurden wir in zwei Bussen abgeholt. Die Fahrt bis Vila Nova de Milfontes dauerte gute 2,5 Stunden, war aber keinesfalls langweilig. Ingrid M. beschreibt es so: *Beeindruckend war die Fahrt über die Brücke des Tejo mit über 17 km Länge. Wir sahen Flamingos, Störche und eine wunderbar grüne Natur. Viele Korkeichen, das Wahrzeichen des Landes, Schirmakazien und blühender Ginster waren zu sehen.*

Nach Ankunft im Hotel erkundeten viele den Ort oder die tosenden Wellen an der Küste. Zum Abendessen trafen wir uns im Hotel und genossen das leckere Buffet mit einheimischen Spezialitäten. Einige erkundeten anschließend noch eine „Sansibar“, ein Restaurant auf Pfählen, direkt an der Steilküste errichtet, in der der erste Medronho getestet wurde. Medronho ist ein Grappa, der aus den Früchten des Erdbeerbaumes gewonnen wird. Üblicherweise wird er in „kleinen“ Mengen verabreicht. Alle freuten sich auf den nächsten Tag!

16.04. Porto Covo – Vila Nova de Milfontes: Der erste Wandertag begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein, so wie wir es bestellt hatten. Unser Fahrer Carlos, der sich die gesamte Reise um uns und unseren Gepäcktransfer kümmerte, brachte uns nach Porto Covo, unserem Startpunkt und dem Start des Fischerweges. In einem kleinen Supermarkt wurde noch eilig Proviant besorgt, bevor wir uns erst durch das Dorf und dann links gen Süden auf den Weg

machten. Der Blick auf den Atlantik war herrlich. Zum Baden luden 14 Grad Wassertemperatur allerdings nicht ein. Die erste Hürde war ein kurzes Stück über Steine und Wasser – es sollte nicht die letzte gewesen sein. Blumen säumten den gesamten Weg, manchmal steinig, oft weicher Dünensand, in fast allen Farben. Nebenbei rauschten die Wellen und immer wieder kam ein neuer herrlicher Ausblick. In Porto das Barcas, knapp 3 km vor dem Ziel, wartete ein kleines Café mit kühlen Getränken auf uns. Am Ende kamen alle nach knapp 20 km zufrieden, müde und hungrig, mit der Vorfreude auf den nächsten Tag, im Hotel an.

17.04. Vila Nova de Milfontes – Almograve: Wir starteten unsere zweite Tour vom Hotel aus. Zunächst ging es durch den Ort. Nach einem Stück an der Straße entlang mit Überquerung des Flusses Mira führte uns der Weg wieder Richtung Küste. Barbara erinnert sich: *Der Weg führte uns heute von der Küste meist etwas weiter entfernt durch z. T. macchiaartige dichte Gebüsche. Viele verschiedene Blumen und Büsche begleiteten unseren Weg. Wir wanderten oberhalb der Steilküste entlang und hatten wunderbare Ausblicke auf das zurückkehrende Meer. Picknick gab es auf einer Felsnase oberhalb des Meeres.* Wir verließen die Küste kurz vor Almograve. Die letzten km waren gesäumt von gelb blühenden Mimosensträuchern. In der Ortsmitte bei einem Kreisverkehr gab es unser wohlverdientes „schmutziges Bier", wie Uwe immer zu sagen pflegte.

18.04. Almograve – Zambujeira do Mar: Koffer packen war das erste am Morgen, denn wir sollten unser Hotel verlassen. Carlos brachte uns an die Küste von Almograve, wo riesige Wellen auf uns warteten. Diese Wellen waren auch für die Portugiesen etwas Besonderes. Dörte beschreibt den Tag: *Da uns der Atlantik mit seinem wilden Wellenspiel unterhält, werden unzählige Fotos gemacht. Der Weg führt uns über Klippen, steigt fast stetig an und das Wandern im Sand wird nun fast zur Gewohnheit. Ein kurzes Stück geht es in einen Kiefernwald, der ein flottes Wandern möglich macht. In der Ferne sehen wir den Leuchtturm Cabo de Sardao. Da einige einen kurzen Abstecher hinunter zum Meer machen, trifft sich die Gruppe am Leuchtturm zur Pause wieder. Das eigentliche Café im Ort wird „links liegen" gelassen. Bei der Pause gibt es viel Zeit, die Vielzahl der Störche zu beobachten. Es geht weiter, bis kurz vor Entrada da Barca ein steiler Abstieg auf uns wartet. Im „A Barca" gibt es eine kleine Erfrischung, bevor wir die letzten Meter zum Ziel bestreiten.* Ziel war die Unterkunft „Rosa dos Ventos" in Zambujeira do Mar, wo schon unser Gepäck wartete. Im kleinen Fischerort suchten wir uns ein schönes Restaurant und ließen den Abend ausklingen.

19.04. Zambujeira do Mar – Odeceixe: Mit einem Brotbeutel an der Tür begann der sonnige Tag. Die Schildkröten im Hotel beobachteten uns beim Frühstück. Wir konnten wieder von der Unterkunft aus starten. Es ging direkt einige Meter hoch und wieder runter. Aegidius: *Heute ist eine Bergetappe. Eine kurze Pause verbringen wir am Strand und beobachten die Wellen. Die Mittagspause verbringen wir in Azenha do Mar, wo ein kleines Restaurant leckere Kuchen bereithält. Weit auseinandergezogen (aufgrund der Anstiege und teilweise nassen Stellen) geht es weiter. Kurz vor dem Ziel stellt sich die Frage: Auto oder zu Fuß?* Zu viert nahmen einige Carlos Dienste in Anspruch. Der Rest der Gruppe ging bei hohen Temperaturen zu Fuß. Die letzten km an der Straße wurde das Tempo erhöht. Johanna hatte anscheinend noch Kraftreserven, nicht ahnend, dass ein sehr steiler Anstieg im Dorf Odeceixe zu unserem Hotel „Casas do Moinho" auf uns wartete. In kleinen Häusern an der Straße waren die Zimmer liebevoll eingerichtet. In der Tapas-Bar Althino, die oben am Berg gelegen war, endete der Tag.

20.04. Freier Tag oder Wanderung um Odeceixe: Nach dem heißen Tag zuvor meinte es das Wetter nicht ganz so gut mit uns. Es war bewölkt und ein kühler Wind ließ es nicht zu, den Tag am Strand von Odeceixe zu verbringen. So schloss sich kurzerhand nach einem super leckeren Frühstück eine kleine Gruppe zusammen, die einen kleinen Teil des Fischerweges wandern wollte, der nicht im Programm eingeplant war. Die Strecke war angenehm und nicht zu lang, sodass sich alle an diesem Tag etwas erholen konnten.

21.04. Odeceixe – Aljezur, mit Abstecher zum Strand Amoreira: Wie angekündigt, zogen in der Nacht und am frühen Morgen dichte Regenwolken übers Land. Sie brachten Gewitter und schwere Regengüsse. Schon am Vorabend war abgemacht, etwas später loszugehen. Beim Frühstück wurde der Start nochmals verschoben, da sich das Wetter bessern sollte. Nachdem die Koffer gepackt und zur Abholung bereit standen, machten wir uns bunt verpackt auf einen Teil des Historischen Wegs. Elisabeth berichtet vom Tag: *Um 10:00 Uhr machte sich eine bunte Regen-Cape-Crew vom Hotel in der Höhe los. Bald erreichen wir einen unendlich gerade verlaufenden Kanal, den wir auf schmalem Steg verfolgen. Teilweise ist der Weg von Regenwasser gefüllt und wir können unsere Balance auf fußbreiter seitl. Kanalbefestigung testen. Zum Mittag erreichen wir den Ort Rogil, wo wir in einem schönen Garten eines Cafés bei viel Sonne unser „Mittagsmahl“ einnehmen. Anschließend geht es weiter, noch ein kurzes Stück am Kanal, später etwas ins Land hinein, bis wir an einen Scheidepunkt kommen: 4,5 km nach Aljezur oder ein 5 km zusätzlicher Schlenker zum Strand? Wir entscheiden uns für letzteren. Das heute mangelnde Bergtraining konnte nun nachgeholt werden.* Nach knapp 24 km kommen wir alle leicht erschöpft an unserer neuen Unterkunft in Aljezur an und lassen den Abend in einem landestypischen Lokal mit guter Küche ausklingen. Uwe und ich planten an diesem Abend noch unsere letzten drei Wandertouren, da nach Programm des Veranstalters eigentlich nur „kurze Strecken“ auf uns warteten. Unsere agile Truppe wollte aber mehr…

22.04. Arrifana – Aljezur: Nach dem Frühstück trafen wir Carlos wieder, den wir nun zwei Tage nicht gesehen hatten. Wir teilten ihm unsere Wanderpläne mit. Es ging alles in Ordnung, mit der Ausnahme, dass wir unsere heutige Tour nicht vom Hotel aus starteten, sondern zum Start gebracht wurden und wir zum Hotel zurückwandern sollten. Bei unserer individuellen Planung hatten wir nämlich nicht berücksichtigt, dass zur „Winterzeit" dort in Portugal kaum Taxen zu bekommen sind und die Fahrten-Planung zur Herausforderung werden kann. Zum Glück machte Carlos alles möglich! So wurden wir nach Arrifana gebracht. Karin schreibt: *Am Strand konnten wir die Surfer beobachten, bevor es auf den Weg ging. Gleich zu Beginn musste mal wieder ein kleiner Bach überquert werden. Etwas später musste ein kleiner Fuchs von seinem Todeskampf erlöst werden. Er wurde anschließend zwischen die Blumen gelegt. Unsere Pause machten wir in Monte Clérigo, wo wir einen Platz mit Blick auf den Atlantik aussuchten. Anschließend verließen wir die Küste und wanderten später auf einem Teil des Historischen Weges zurück nach Aljezur.* Das letzte Stück forderte uns nochmal heraus, da es zunächst steil bergab und wieder steil bergauf ging. Es war die Tour mit den meisten Höhenmetern Auf (426 m). Nach den 21 km war es für viele die gefühlt anstrengendste Etappe.

23.04. Rund um Carrapateira: Am Morgen wartet Carlos auf uns, um uns nach Carrapateira, einem kleinen, bei Surfern beliebten Ort, zu bringen. Ingrid G.'s Erinnerungen: *Wenn man denkt, die vorhergegangenen Tage sind nicht mehr zu toppen, sieht man sich schon überrascht. Schöner noch geht´s immer. Lange, hohe Sanddünen und dahinter die Brandung, gefolgt von dunklen Klippen. Unzählige Kiefern, Zistrosen und Kräuter erfüllen die Luft mit einem herrlich süßen Aroma. Als heutige Tour war eine „Acht" geplant. Die erste Etappe war der Fischerweg, der als Rundtour für diejenigen war, die etwas „Pause" brauchten. Kurz vor Ende der Runde schloss ein Rundweg im Landesinneren an. Bei einer Kreuzung nach ca. der Hälfte des Rundweges musste entschieden werden: entweder Rundweg mit 2 km mehr und einem Stück Straße oder 2 km weniger mit der Chance auf „nasse Füße"? Die Gruppe teilte sich und so liefen wir jeweils zu viert die letzten km.* An diesem Tag war für alle etwas dabei (10/19/21 km). Die zwei Strände (Praia da Bordeira und Praia do Amado) luden beide zum längeren Verweilen ein, was einige nach der Mittagspause auch in Anspruch nahmen. Am Ende gab es in Carrapateira für alle die Chance auf leckeren Kuchen oder das „schmutzige Bier".

24.04. Vila de Bispo nach Cabo de Sao Vicente: Unsere letzte Wanderung starteten wir transferbedingt etwas später. In zwei Gruppen wurden wir von Carlos nach Vila de Bispo gebracht. Einige mussten also eine gute Stunde warten bzw. nutzten die Gelegenheit zum Einkaufen. Christian S. beschreibt den Tag: *Bei bestem Wanderwetter ist der Wind gut erträglich, aber doch etwas ungemütlich. Aus der Vegetation verschwinden die Bäume und Büsche. Sie werden ersetzt durch Rosmarin und besonders Thymian. Auf einmal ist er am Horizont zu sehen: Der Leuchttum Cabo de Sao Vicente – unser Ziel! Dank der Planung erreichen wir das Ziel so rechtzeitig, dass noch viel Zeit für*

ein letztes „schmutziges Bier“, Eis usw. blieb. Der Weg war insgesamt sehr abwechslungsreich und stellte unsere Konzentration gerade auf dem letzten, sehr steinigen Stück, auf die Probe. Alle kamen schlussendlich unversehrt, glücklich und erschöpft nach 170 km am Leuchtturm, dem süd-westlichsten Zipfel Europas, an. Carlos brachte uns ein letztes Mal zu unserem Hotel und wir verabschiedeten uns herzlich von ihm. Selbstverständlich bedankten wir uns mit einer „Kleinigkeit“ bei ihm. Ohne ihn wäre die Reise vielleicht anders verlaufen! Ein hervorragendes Abendessen und einige Cocktails in der Hotelbar rundeten den Tag ab.

25.04. Freier Tag: Heute ist Nationalfeiertag in Portugal. Dieser erinnert, nach Christians Recherchen, an die „Nelkenrevolution – die Befreiung von der Militärdiktatur“. Nach den vielen, teils anstrengenden Wanderungen ließen es sich heute alle gut gehen. Das reichhaltige Frühstücksbuffet wurde genossen, danach ein Stadtbummel oder Strandbesuch eingelegt, oder der Tag am Pool verbracht. Einige unternahmen eine Bootstour, bei der zwar keine Delphine gesichtet wurden, die Tour aber einen sehr schönen Eindruck von der Küste von der Seeseite aus vermittelte. Trotz des kühlen Nordwindes war es schönstes Wetter. Am Abend trafen wir uns zu einem letzten gemeinsamen Essen, bei dem Uwe und ich reich beschenkt wurden (vielen herzlichen Dank nochmal dafür!). Die Stimmung war ausgelassen und Ingrid G. bekam endlich ihr langersehntes Zicklein. Einige ließen den letzten Abend an der Hotelbar ausklingen.

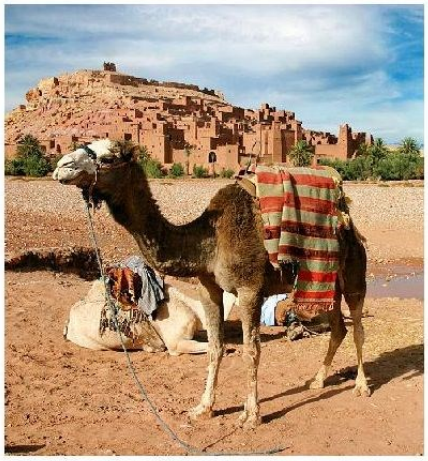
26.04. Rückfahrt: Der Morgen wurde von allen nochmal entspannt angegangen. Erst um 12:30 Uhr wurden wir von zwei Bussen zum Flughafen nach Faro gebracht. Die Rückreise verlief problemlos, sodass wir kurz vor Mitternacht in Flensburg eintrafen.

Diese Reise war alles in allem wunderbar! Die Gruppe war lustig, wir haben jeden Tag viel gelacht, alle haben sich gut verstanden und es gab fast nichts zu meckern. Einige von uns hätten sich gewünscht, noch weitere Wanderstrecken der Rota Vicentina erkunden zu können, aber dafür kann es ja noch ein „nächstes Mal“ geben!

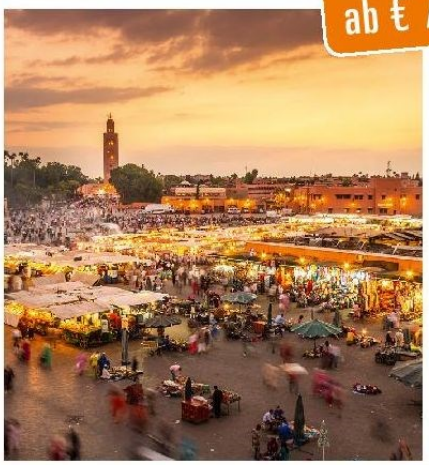
Vielen Dank an ALLE – Es war super mit Euch!

Statistik

Wandertage	9
Schrittzahl gesamt (11 Tage)	~ 325.000
Ø Schrittzahl/Tag (11 Tage)	~ 25.000 – 30.000
Wander-km gesamt (9 Tage)	170 km
Ø Wander- km	18.88 km
Längste Tour	23.92 km
Wanderzeit gesamt	56 Std. 48 Min.
Ø Wanderzeit	6 Std. 18 Min.
Wanderzeit in Bewegung	38 Std. 18 Min
Ø Wanderzeit in Bewegung	4 Std. 15 Min.
Ø Geschwindigkeit in Bewegung	4.44 km/h
Höchste Ø Wandergeschwindigkeit	4.8 km/h
Höhenmeter Auf gesamt	2.279 m
Ø Höhenmeter Auf	253 m
Höhenmeter Ab gesamt	2.351 m
Ø Höhenmeter Ab	261 m
Ø Alter der Wandergruppe	64 Jahre (Wow! – Was für eine Leistung!)



8 Tage
ab € 795,–



TOP-ANGEBOT

MAROKKO: RUNDREISE UND TREKKING

Historische Pascha-Paläste, quirlige Souks, karge Gebirgslandschaften und grüne Oasen. Die Eindrücke auf dieser Reise durch Marokko sind vielfältig. Von der Küstenmetropole Casablanca geht es in die Königsstadt Marrakesch mit seiner wunderschönen Altstadt. Nach dem Trubel der Stadt genießen wir die Ruhe und Schönheit des Aurika-Tals im Hohen Atlas. Wir überqueren das Gebirge in Richtung Ouarzazate an der „Straße der Kasbahs" und erkunden das berühmte Weltkulturerbe Ait Ben Haddou. Aber auch das Wandern kommt nicht zu kurz bei unserem 2-tägigen Hüttentrekking durch das vulkanische geprägte Siroua-Gebirge.

- 8 Tage Rundreise und Hüttentrekking
- Casablanca: Moderne Metropole am Atlantik
- Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht
- Tagesausflug ins grüne Aurika-Tal im Hohen Atlas
- Weltkulturerbe Ait Ben Haddou und Kasbah Telouet
- Ouarzazate: Tor zur Sahara
- Verwinkelte Kasbahs und grüne Oasen
- 2-tägiges Hüttentrekking durch das vulkanisch geprägte Siroua-Gebirge
- Agadirs Traumstrände zum Finale

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden einheimischen Kultur- und Bergwanderführer • Flüge mit Royal Air Maroc ab/bis München/Frankfurt • Busfahrten im klimatisierten Kleinbus inkl. Gepäcktransport • 5 × Hotel*** im DZ • 2 × Hütte im Mehrbettzimmer • 7 × Frühstück, 5 × Mittagessen (teilweise als Lunchpaket), 2 × Abendessen • Gepäcktransport beim Hüttentrekking mit Mulis, 12 kg pro Person • Besichtigungen und Eintritte lt. Programm • Versicherungen • U.v.m.

ab € 795,– inkl. Flüge mit Royal Air Maroc ab/bis München oder Frankfurt

Termine (je 8 Tage)

Starttage: 01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11.2018 und 07.03. | 14.03. | 21.03.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/MATOP

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Persönliche Beratung: +49 89 64240-132

Beratung und Buchung: DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins | Am Perlacher Forst 186 | 81545 München | Telefon +49 89 64240-0 | www.dav-summit-club.de